

Ungeprüfter Halbjahresbericht

SEB deLuxe

Status: 31. März 2012



Herausgeber dieses Halbjahresberichts:

SEB Asset Management S.A.

4, rue Peternelchen, L-2370 Howald, Luxemburg

Postanschrift: PO Box 2053, L-1020 Luxemburg

Tel.: +352 - 26 23 20 00; Fax: +352 - 26 23 25 55

www.sebgroup.lu

Hinweis

Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Fondsanteilen des hier aufgeführten Fonds ist der jeweils gültige Verkaufsprospekt mit den Vertragsbedingungen.

Bei diesem Halbjahresbericht handelt es sich um eine Übersetzung. Falls Unterschiede zwischen der englischen und der deutschen Version bestehen, so ist die englische Version als maßgebend anzusehen.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Organisation	2
Allgemeine Informationen	4
Bericht der Verwaltung	6
Vermögensaufstellung:	
SEB deLuxe - Multi Asset Defensive	9
SEB deLuxe - Multi Asset Defensive plus	11
SEB deLuxe - Multi Asset Balance	13
Zusammensetzung des Fondsvermögens	16
Statistische Informationen	17
Die Fonds seit ihrer Auflegung	19
Zusätzliche Informationen zu gezahlten Ausgabeaufschlägen, Rücknahme- und Verwaltungsgebühren	22
Erläuterungen zum Halbjahresbericht	24
Informationen zur „EU-Zinsbesteuerungsrichtlinie“	28

Organisation

Verwaltungsgesellschaft:	SEB Asset Management S.A. 4, rue Peternelchen, L-2370 Howald, Luxemburg
Verwaltungsrat der der Verwaltungsgesellschaft:	Vorsitzender Peter Kubicki Managing Director Skandinaviska Enskilda Banken S.A. Luxemburg Verwaltungsratsmitglieder Rudolf Kömen Managing Director SEB Asset Management S.A. Luxemburg Marie Winberg Global Head of Product Management SEB Investment Management AB Stockholm Alexander Klein Managing Director SEB Investment GmbH Frankfurt am Main Anders Johnsson (seit dem 19. März 2012) Head of Wealth Management SEB Wealth Management AB Stockholm
Geschäftsführende Verwaltungsratsmitglieder:	Rudolf Kömen, Luxemburg Matthias Müller, Luxemburg
Zentralverwaltung (einschließlich der Funktionen der Register-, Transfer- und Zahlstelle):	The Bank of New York Mellon (Luxembourg) S.A. 2-4, rue Eugène Ruppert L-2453 Luxemburg
Zentralverwaltung (einschließlich Verwaltung):	<u>Seit dem 5. Dezember 2011</u> The Bank of New York Mellon (Luxembourg) S.A. 2-4, rue Eugène Ruppert L-2453 Luxemburg <u>Vor dem 5. Dezember 2011</u> Skandinaviska Enskilda Banken S.A. 6a, Circuit de la Foire, Internationale L-1347 Luxemburg
Anlageverwalter:	SEB Investment GmbH Rotfeder-Ring 7 D-60327 Frankfurt am Main
Depotbank:	Skandinaviska Enskilda Banken S.A. 4, rue Peternelchen, L-2370 Howald, Luxemburg
Abschlussprüfer des Fonds und der Verwaltungsgesellschaft:	PricewaterhouseCoopers S.à r.l. 400, Route d'Esch Postfach 1443, L-1014 Luxemburg

Sonstige Zahl-, Informations- und Vertriebsstellen:

Globale Vertriebsstelle:

Skandinaviska Enskilda Banken AB (publ)
Kungsträdgårdsgatan 8
SE-106 40 Stockholm

Zahl- und Informationsstelle in Deutschland:

SEB AG
Ulmenstraße 30
D-60325 Frankfurt am Main
und ihre Zweigstellen

Allgemeine Informationen

SEB deLuxe (der „Fonds“) ist ein Fonds, der in Übereinstimmung mit den luxemburgischen Gesetzen in Form eines „Umbrella“-Fonds („fonds commun de placement à compartiments multiples“) gegründet wurde, überwiegend in Anteilen oder Aktien anderer Organismen für gemeinsame Anlagen und anderen zulässigen Anlagewerten anlegt und Teil I des luxemburgischen Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren unterliegt. Das derzeitige Verwaltungsreglement, das zuletzt mit Wirkung vom 11. November 2011 geändert wurde, wurde beim Handelsregister in Luxemburg hinterlegt. Die entsprechenden Hinterlegungsvermerke wurden im *Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations* (nachfolgend als „Mémorial C“ bezeichnet) für das Verwaltungsreglement am 17. November 2011 veröffentlicht. Wegen der Umbrella-Struktur wird jeder Teilfonds in den Beziehungen zwischen den Anteilhabern als eine gesonderte Einheit behandelt. Die Teilfonds sind rechtlich unselbständige Investmentfonds, die aus Wertpapieren und/oder anderen Anlagen bestehen (das „Fondsvermögen“) und unter Beachtung des Prinzips der Risikostreuung für gemeinschaftliche Rechnung der Anteilhaber (die „Anteilhaber“) verwaltet werden. Anteilhaber sind proportional zu der Anzahl der von ihnen gehaltenen Anteile am Vermögen des Fonds beteiligt. Der am 2. Januar 2001 auf unbestimmte Zeit aufgelegte Fonds wird von SEB Asset Management S.A. (die „Verwaltungsgesellschaft“) verwaltet. Die Verwaltungsgesellschaft ist unter der Handelsregisternummer B 28468 eingetragen und wurde am 15. Juli 1988 gegründet; die anschließende Veröffentlichung der Satzung erfolgte im Mémorial C am 16. August 1988. Die Satzung wurde zuletzt am 2. Dezember 2005 geändert und am 13. Dezember 2005 veröffentlicht.

Die Verwaltungsgesellschaft hat – unter Beibehaltung ihrer Verantwortung und Kontrolle – auf eigene Kosten am 16. Mai 2011 die Funktion der Zentralverwaltung (die die Funktion der Register-, Transfer- und Zahlstelle beinhaltet) und am 5. Dezember 2011 die Funktion der Administrationsstelle an The Bank of New York Mellon (Luxembourg) S.A., 2-4, rue Eugène Ruppert, L-2453 Luxemburg übertragen. Diese Gesellschaft wurde am 15. Dezember 1998 als „Société Anonyme“ in Luxemburg gegründet und ist eine indirekte hundertprozentige Tochtergesellschaft von The Bank of New York Mellon Corporation. Sie ist unter der Nummer B 67654 im Handels- und Gesellschaftsregister Luxemburg eingetragen (die „Administrationsstelle“ bzw. „Register- und Transferstelle“).

In ihrer Eigenschaft als Administrationsstelle übernimmt sie bestimmte administrative Aufgaben im Rahmen der Fondsverwaltung, einschließlich der Berechnung des Nettoinventarwerts der Anteile und der Bereitstellung von Abrechnungsdiensten für den Fonds. In ihrer Eigenschaft als Register- und Transferstelle führt sie alle Zeichnungen und Rücknahmen von Anteilen durch und trägt diese Transaktionen im Anteilhaberregister ein.

Das Hauptziel eines jeden Teilfonds ist, wie im Verkaufsprospekt beschrieben, die Anlage in Anteilen oder Aktien anderer OGAW und/oder OGA sowie anderen zulässigen Anlagewerten im Hinblick auf die Streuung der Anlagerisiken und Verwirklichung von Kapitalwachstum.

Derzeit stehen den Anlegern drei Teilfonds zur Verfügung:

- SEB deLuxe - Multi Asset Defensive
- SEB deLuxe - Multi Asset Defensive plus
- SEB deLuxe - Multi Asset Balance

Derzeit stehen den Anlegern folgende Anteilklassen zur Verfügung:

SEB deLuxe – Multi Asset Defensive:

- C (EUR)-Anteile (Wiederanlage) LU0122753667
- IC (EUR)-Anteile (Wiederanlage) LU0487163189C (H-SEK)-Anteile (Wiederanlage) LU0487163262
- C (H-NOK)-Anteile (Wiederanlage) LU0487163346

SEB deLuxe – Multi Asset Defensive plus:

- C (EUR)-Anteile (Wiederanlage) LU0135018314
- C (H-SEK)-Anteile (Wiederanlage) LU0383703088
- ID (EUR)-Anteile (Ausschüttung) LU0383702353

SEB deLuxe – Multi Asset Balance:

- C (EUR)-Anteile (Wiederanlage) LU0122754046
- C (H-SEK)-Anteile (Wiederanlage) LU0383702437

Anteile der Klasse „I“ sind ausschließlich institutionellen Anlegern vorbehalten; Anteile der Klasse „C“ stehen auch Privatanlegern zur Verfügung.

Der Mindestanlagebetrag für Anteile der Klasse „I“ ist 1.000.000 EUR; für Anteile der Klasse „C“ gilt kein Mindestanlagebetrag.

Ist der Währungsangabe einer Anteilklasse ein „H“ vorangestellt, bedeutet dies, dass die Referenzwährung der Anteilklasse gegen Schwankungen der Referenzwährung des Teilfonds abgesichert wird. Die Kosten für die Absicherung sind von der betreffenden Anteilklasse zu tragen.

Die Fondswährung des Umbrella-Fonds ist der Euro. Der Nettoinventarwert je Anteil sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise, welche an jedem Tag berechnet werden, der in Luxemburg ein Bankgeschäftstag ist (mit Ausnahme des 24. Dezember), können an den eingetragenen Sitzen der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank und der Zahlstellen angefordert werden.

Darüber hinaus werden der Nettoinventarwert, die Factsheets und andere Werbematerialien auf unserer Website www.sebgroup.lu in der Rubrik „Asset Management“ veröffentlicht. Bei im Ausland registrierten Teilfonds können sich die Publikationsmedien je nach gesetzlichen Bestimmungen unterscheiden.

Finanzberichte des Fonds werden jährlich und halbjährlich veröffentlicht. Diese Berichte sowie der Verkaufsprospekt und das Verwaltungsreglement können bei der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank und den Zahlstellen kostenlos angefordert werden.

Bericht der Verwaltung

Sehr geehrte Damen und Herren,

Mit diesem Bericht geben wir Ihnen einen Überblick über das gesamtwirtschaftliche Umfeld, die Entwicklung der wichtigsten Kapitalmärkte, die Anlagepolitik und die Anlageergebnisse unseres Fonds SEB deLuxe:

Der Halbjahresbericht umfasst den Zeitraum vom 1. Oktober 2011 bis zum 31. März 2012.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und werden alles daran setzen, dass sich Ihre Anlageentscheidung für unsere Fonds als richtig erweist.

Die Erholung gerät ins Stocken

Die weltweite Konjunkturerholung setzte sich im Berichtszeitraum fort, obwohl sie in der zweiten Jahreshälfte an Dynamik verlor. Dies war bedingt durch die Eskalation der Schuldenkrise in den USA und Europa (wo es bei den Banken außerdem zu einem Dominoeffekt kam) und den nachfolgenden Turbulenzen an den Finanz- und Devisenmärkten. Sogar Deutschland, Europas bisheriger Wachstumsmotor, zeigte Anzeichen von Schwäche, während große Teile Europas in eine Rezession rutschten. Der Konjunkturabschwung machte sich auch an den meisten Schwellenmärkten (darunter China) bemerkbar. Dennoch lag die Wachstumsrate weiter über derjenigen der Industrieländer. Japan konnte sich bisher nur zeitweise von der Rezession erholen, welche durch die Natur- und Reaktorkatastrophe im Frühjahr 2011 noch verschärft worden war. Der in den USA im Winter verzeichnete Aufschwung fiel zunächst kräftiger aus als erwartet, steht aber seither auf relativ wackeligen Füßen.

Leichte Verbesserung des Preisklimas

Aufgrund des jüngsten Anstiegs der Rohstoffpreise verschlechterte sich das weltweite Preisklima zu Beginn des Jahres 2011. Nach der Korrektur der Rohstoffpreise im Sommer 2011 ging die Inflation zwar wieder zurück, die Inflationsziele vieler Zentralbanken wurden jedoch deutlich überschritten.

Von der Bankenkrise zur Schuldenkrise - und umgekehrt

Die Staatsschuldenkrise führte mehrmals im Berichtszeitraum zu Marktturbulenzen. In der Eurozone wurden die Glaubwürdigkeit und die Effektivität der Rettungs- und Umstrukturierungsmaßnahmen in den krisengeschüttelten Ländern mehrfach in Zweifel gezogen. Daher war es bislang unmöglich, den Teufelskreis aus zerrütteten Staatsfinanzen, wirtschaftlichem Abschwung, sinkender Kreditwürdigkeit und Abstrafung durch die Märkte zu durchbrechen. Auch die USA gerieten im Sommer aufgrund der Diskussionen über die Anhebung der Schuldenobergrenze in das Kreuzfeuer der Märkte, wodurch wiederum die Unsicherheit zunahm. Nachdem die politischen Fraktionen im Kongress zu keiner Einigung über die notwendigen Haushaltskürzungen gelangten, wurde von Anfang 2012 an mit automatischen Ausgabensenkungen begonnen. Auch der Bankensektor wurde im Herbst als Hauptgläubiger in die Staatsschuldenkrise hineingezogen. Der Geldmarkt kam praktisch zum Stillstand, weil die Banken einander immer weniger trauten. Die Banken reagierten auf die Verschärfung der Eigenkapitalvorschriften, die sie krisenfester machen sollte, mit der Einschränkung der Kreditvergabe, wodurch sich das Konjunkturklima weiter eintrübte. Bislang haben die Banken den im Frühjahr 2012 beschlossenen griechischen Schuldenschnitt gut verkraftet.

Kurswechsel bei der Geldpolitik

Mehr und mehr Zentralbanken reagierten im Berichtszeitraum mit einer Lockerung ihrer Geldpolitik auf den Konjunkturabschwung und das nachlassende Inflationsrisiko. Die Europäische Zentralbank (EZB) machte beispielsweise die beiden vorausgegangenen Leitzinserhöhungen im Herbst 2011 wieder rückgängig. Neben den Interventionen an den Staatsanleihenmärkten (Ankauf von Anleihen krisengeschüttelter Staaten) wurde die EZB auch zur letzten Refinanzierungsstelle („lender of last resort“), um die Liquidität der Banken zu garantieren und eine Kreditklemme zu verhindern. Die Zentralbanken der USA, Japans, des Vereinigten Königreichs und Chinas veranlassten aus konjunkturellen Gründen eine Lockerung ihrer Geldpolitik. Darüber hinaus verkündete die Fed, den Leitzins bis 2014 auf dem aktuellen Niveau von 0,25% zu halten.

Gemischtes Bild für Rentenmärkte

Die Entwicklung der Renditen fiel an den Rentenmärkten im Berichtszeitraum unterschiedlich aus. An den meisten Staatsanleihenmärkten tendierten sie seitwärts oder gingen sie leicht zurück. Dieser Trend wurde durch eine „Flucht in Qualität“, vor allem in den USA, dem Vereinigten Königreich und Deutschland, die die Renditen auf zum Teil historische Tiefstände fallen ließ, noch verstärkt. In der Eurozone kam es bei den Spreads zwischen Deutschland und anderen Mitgliedstaaten zu starken Schwankungen. Bei den kürzeren Laufzeiten kam es insgesamt zu einer leichten Verengung, während der Trend bei den längeren Laufzeiten uneinheitlich war.

Aktienmärkte weiter im Aufwärtstrend

Nach den durch die Eskalation der Schuldenkrise in den USA und Europa ausgelösten starken Verlusten verzeichneten die weltweiten Aktienmärkte im Berichtszeitraum eine extrem positive Entwicklung. Der Markt wurde dabei nicht nur von der jüngsten Erholung der Risikobereitschaft, sondern auch von den guten Unternehmensdaten gestützt. Die USA und Deutschland erzielten unter den führenden Aktienmärkten die größten Gewinne. Die größten Verluste verzeichneten die süd- und einige osteuropäischen Staaten.

Devisenmärkte in Aufruhr

Der EUR wurde durch die Schuldenkrise und Sorgen über eine Rezession beeinträchtigt und verzeichnete im Berichtszeitraum einen Rückgang. Die Einheitswährung konnte nur gegenüber dem japanischen Yen (JPY) zulegen. Dies war möglich dank einer verstärkten Dynamik seit Anfang 2012. Diese wurde durch die Intervention der japanischen Zentralbank ausgelöst, die den JPY, der seit 2008 stetig und deutlich aufgewertet hatte, abgewertet hatte.

Lahmende Konjunktur: Politiker halten Trümpfe in der Hand

Nach den Turbulenzen im vergangenen Jahr haben die griechische Umschuldung und die massive Liquiditätsspritze der EZB die Abwärtsrisiken für die Weltwirtschaft verringert. Trotzdem ist ein Ende der Konjunkturschwäche/-verlangsamung noch nicht in Sicht, eine leichte Erholung wird nicht vor der zweiten Jahreshälfte erwartet. Alles in allem geht man für 2012 davon aus, dass das Wirtschaftswachstum von 4,0% auf 3,5% sinken wird. Trotz der Verlangsamung dürften die asiatischen, lateinamerikanischen und osteuropäischen Schwellenländer um nahezu 6,0% wachsen und somit die Industrieländer weit hinter sich lassen. Dort wird das Wirtschaftswachstum aufgrund von Sparmaßnahmen zur Haushaltskonsolidierung voraussichtlich auf 1,0 bis 1,5% begrenzt sein. In Europa wird es daher wohl zu einer Stagnation oder einer leichten Rezession kommen. Es besteht weiterhin Unsicherheit über die Implementierung und die Wirksamkeit der auf den verschiedenen EU-Gipfeln getroffenen Entscheidungen und über die Fortschritte bei der Umsetzung von Restrukturierungsmaßnahmen in den Krisenländern. Die anstehenden Wahlen in Europa und den USA werden für die Entwicklungen nach 2012 entscheidend sein.

Inflation vor dem Höhepunkt?

Nach der jüngsten Korrektur bei den Rohstoffpreisen scheint sich die Lage an der Inflationsfront deutlich zu entspannen, und für 2012 ist mit einem Rückgang der Teuerungsrate zu rechnen. Die derzeitige Konjunkturschwäche dürfte ebenfalls zu einem Rückgang der Inflationsrisiken führen. Dies gilt auch für solche Länder (vor allem Schwellenländer), deren Produktionskapazität bereits stark ausgelastet ist.

Aussichten für die Geldpolitik und die Finanzmärkte

Die Geldpolitik in den führenden Industriestaaten wird angesichts der schwachen Konjunktur akkommodierend bleiben, um die restriktive Fiskalpolitik zu kompensieren, die aufgrund des Sparzwangs erforderlich ist. Das geringere Inflationsrisiko in den Schwellenländern bietet Spielraum für eine geldpolitische Lockerung angesichts der Konjunkturverlangsamung.

Die Kapitalmarktzinsen von Ländern erstklassiger Bonität bewegen sich nun auf Krisenniveau und haben negative Entwicklungen schon stark vorweggenommen. Positive Überraschungen sollten einen stärkeren Einfluss ausüben als negative, sodass sich das Chance-Risiko-Verhältnis an den Rentenmärkten verschlechtert hat. Durch die Schuldenkrise wird die Volatilität trotz der griechischen Umschuldung weiter hoch bleiben. Die Beurteilung nach Kreditwürdigkeit und das Emittentenrisiko bleiben die beiden größten Sorgen der Märkte.

Die Aussichten für Aktienmärkte sind immer noch durchwachsen. Zwar sind die Unternehmen in einer gesunden finanziellen Verfassung, das holprige Konjunkturmilieu dürfte jedoch kaum zu breiten Kursanstiegen anregen. Sollte die Risikobereitschaft zurückkehren, dürfte die positive Dynamik anhalten, insbesondere da die fundamentale Bewertung der Aktienmärkte nicht als überzogen zu betrachten ist.

Luxemburg, im Mai 2012
SEB Asset Management S.A.



R. Kömen

M. Müller

Anmerkung: Wertentwicklungen in diesem Bericht sind historisch und für zukünftige Resultate nicht bezeichnend.

Vermögensaufstellung zum 31. März 2012

SEB deLuxe - Multi Asset Defensive

Gattungsbezeichnung	Bestand am 31.03.12	Währung	Kurs pro Stück	Kurswert in EUR	Anteil in % des Fondsvermögens
Amtlich gehandelte Wertpapiere					
Investmentfonds					
Anleihefonds					
Österreich					
Raiffeisen-Europa-HighYieldFonds	20.000	EUR	198,450	3.969.000,00	5,12
Summe Österreich				3.969.000,00	5,12
Frankreich					
BNP Paribas Money Prime Euro	12.000	EUR	1.188,610	14.263.320,00	18,38
Summe Frankreich				14.263.320,00	18,38
Irland					
BNY Mellon Global Funds plc - Mellon Emerging Markets Debt Local Currency Fund	1.600.000	EUR	1,231	1.969.760,00	2,54
Institutional Cash Series Plc - Institutional Euro Liquidity Fund	80.000	EUR	139,265	11.141.208,00	14,36
Summe Irland				13.110.968,00	16,90
Luxemburg					
Amundi Funds - Money Market Euro	14.000	EUR	1.007,910	14.110.740,00	18,19
DWS Institutional - Money Plus	1.000	EUR	14.002,710	14.002.710,00	18,05
Fidelity Funds - European High Yield Fund	270.000	EUR	14,730	3.977.100,00	5,13
Nordea 1 SICAV - European High Yield Bond Fund	175.000	EUR	22,090	3.865.750,00	4,98
Pictet - Emerging Local Currency Debt	13.000	EUR	146,840	1.908.920,00	2,46
Sparinvest SICAV - High Yield Value Bonds	25.000	EUR	153,650	3.841.250,00	4,95
Summe Luxemburg				41.706.470,00	53,76
Summe Anleihefonds				73.049.758,00	94,16
Summe Investmentfonds		EUR		73.049.758,00	94,16
Summe amtlich gehandelte Wertpapiere		EUR		73.049.758,00	94,16
Summe Wertpapiervermögen		EUR		73.049.758,00	94,16
Devisenterminkontrakte					
Kauf 1.833.668 EUR Verkauf 16.386.362 SEK 15.06.12				-14.674,42	-0,01
Kauf 10.216 NOK Verkauf 1.359 EUR 15.06.12				-18,74	0,00
Kauf 499.074.807 SEK Verkauf 55.599.911 EUR 15.06.12				694.494,34	0,89
Summe Devisenterminkontrakte (Summe nicht realisiertes Nettoergebnis)				679.801,18	0,88

SEB deLuxe - Multi Asset Defensive

Gattungsbezeichnung	Währung	Kurswert in EUR	Anteil in % des Fondsvermögens
Bankguthaben			
Bankguthaben		-3.921.608,38	-5,05
Summe Bankguthaben		-3.921.608,38	-5,05
Sonstige Vermögensgegenstände			
Zinsansprüche aus Bankguthaben		21,62	0,00
Forderungen aus Wertpapierverkäufen		9.204.008,38	11,86
Forderungen aus Mittelzuflüssen		157.822,16	0,20
Sonstige Vermögensgegenstände		13.616,80	0,02
Summe sonstige Vermögensgegenstände		9.375.468,96	12,08
Sonstige Verbindlichkeiten			
Verwaltungsgebühr, Depotgebühr, Taxe d'abonnement		-41.774,95	-0,06
Verbindlichkeiten aus Wertpapierkäufen		-1.067.337,48	-1,38
Verbindlichkeiten aus Rücknahmen		-489.910,83	-0,63
Summe sonstige Verbindlichkeiten		-1.599.023,26	-2,07
Fondsvermögen zum 31. März 2012	EUR	77.584.396,50	100,00

Eine Aufstellung der Bestandsveränderungen im Berichtszeitraum ist kostenlos bei SEB Asset Management S.A. erhältlich.

Die beigefügten Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichts.

Vermögensaufstellung zum 31. März 2012

SEB deLuxe - Multi Asset Defensive plus

Gattungsbezeichnung	Bestand am 31.03.12	Währung	Kurs pro Stück	Kurswert in EUR	Anteil in % des Fondsvermögens
Amtlich gehandelte Wertpapiere					
Investmentfonds					
Rohstofffonds					
Frankreich					
Lyxor ETF Commodities CRB	247.000	EUR	22,035	5.442.645,00	9,91
Summe Frankreich				5.442.645,00	9,91
Summe Rohstofffonds				5.442.645,00	9,91
Anleihefonds					
Österreich					
Raiffeisen-Europa-HighYieldFonds	7.400	EUR	198,450	1.468.530,00	2,67
Summe Österreich				1.468.530,00	2,67
Frankreich					
BNP Paribas Money Prime Euro	2.500	EUR	1.188,610	2.971.525,00	5,41
Summe Frankreich				2.971.525,00	5,41
Deutschland					
Metzler Euro Corporates-AI	14.000	EUR	121,870	1.706.180,00	3,11
Summe Deutschland				1.706.180,00	3,11
Irland					
iShares Barclays Capital Euro Corporate Bond	21.000	EUR	117,490	2.467.290,00	4,49
Summe Irland				2.467.290,00	4,49
Luxemburg					
Amundi Funds - Money Market Euro	10.000	EUR	1.007,910	10.079.100,00	18,34
db x-trackers II - iBoxx EUR Sovereigns Eurozone 1-3 Total Return Index ETF	46.000	EUR	159,890	7.354.940,00	13,39
DWS Institutional - Money Plus	715	EUR	14.002,710	10.011.937,65	18,22
Fidelity Funds - European High Yield Fund	90.000	EUR	14,730	1.325.700,00	2,41
Nordea 1 SICAV - European High Yield Bond Fund	66.000	EUR	22,090	1.457.940,00	2,65
Pictet - EUR Corporate Bonds	1.300	EUR	168,580	219.154,00	0,40
Sparinvest SICAV - High Yield Value Bonds	9.000	EUR	153,650	1.382.850,00	2,52
Standard Life - European Corporate Bond Fund D	85.000	EUR	14,530	1.235.050,00	2,25
Summe Luxemburg				33.066.671,65	60,18
Summe Anleihefonds				41.680.196,65	75,86
Aktienfonds					
Belgien					
Dexia Equities B - Belgium	2.000	EUR	411,310	822.620,00	1,50
Summe Belgien				822.620,00	1,50
Frankreich					
AMUNDI ETF MSCI EUROPE HEALTHCARE	4.700	EUR	121,120	569.264,00	1,04
AMUNDI ETF MSCI EUROPE IT	6.400	EUR	50,200	321.280,00	0,58
AMUNDI ETF MSCI EUROPE TELECOM SERVICES	3.600	EUR	76,770	276.372,00	0,50
AMUNDI ETF MSCI EUROPE UTILITIES	2.200	EUR	127,020	279.444,00	0,51
AMUNDI ETF MSCI SWITZERLAND	6.000	EUR	146,680	880.080,00	1,60
Lyxor ETF STOXX Europe 600 Media	17.000	EUR	17,000	289.000,00	0,53
SSgA Denmark Index Equity Fund	700	DKK	2.295,040	215.945,99	0,39
Summe Frankreich				2.831.385,99	5,15

SEB deLuxe - Multi Asset Defensive plus

Gattungsbezeichnung	Bestand am 31.03.12	Währung	Kurs pro Stück	Kurswert in EUR	Anteil in % des Fondsvermögens
Irland					
Source Markets Plc - Dow Jones STOXX 600 Optimised Personal & Household Goods	1.200	EUR	245,920	295.104,00	0,54
Source Markets Plc - Dow Jones STOXX 600 Optimised Retail Source ETF	2.500	EUR	117,000	292.500,00	0,53
Summe Irland				587.604,00	1,07
Luxemburg					
db x-trackers - DJ STOXX Europe 600 Food & Beverage ETF	4.700	EUR	66,740	313.678,00	0,57
db x-trackers - MSCI Japan TRN INDEX ETF	30.000	EUR	29,000	870.000,00	1,58
Julius Baer Multistock - Northern Africa Fund	3.000	EUR	90,090	270.270,00	0,49
State Street Global Advisors SICAV - SSGA Emerging Markets Select Equity Fund	55.000	EUR	9,679	532.334,00	0,97
Summe Luxemburg				1.986.282,00	3,61
Summe Aktienfonds				6.227.891,99	11,33
Summe Investmentfonds		EUR		53.350.733,64	97,10
Summe amtlich gehandelte Wertpapiere		EUR		53.350.733,64	97,10
Summe Wertpapiervermögen		EUR		53.350.733,64	97,10
Devisenterminkontrakte					
Kauf 8.965.681 SEK Verkauf 998.817 EUR 15.06.12				12.489,67	0,02
Summe Devisenterminkontrakte (Summe nicht realisiertes Nettoergebnis)				12.489,67	0,02
Bankguthaben					
Bankguthaben				-6.495.327,82	-11,82
Summe Bankguthaben				-6.495.327,82	-11,82
Sonstige Vermögensgegenstände					
Forderungen aus Wertpapierverkäufen				8.586.160,50	15,63
Forderungen aus Mittelzuflüssen				60.594,74	0,11
Sonstige Vermögensgegenstände				7.329,31	0,01
Summe sonstige Vermögensgegenstände				8.654.084,55	15,75
Sonstige Verbindlichkeiten					
Verwaltungsgebühr, Depotgebühr, Taxe d'abonnement				-74.497,47	-0,14
Verbindlichkeiten aus Wertpapierkäufen				-407.611,48	-0,74
Verbindlichkeiten aus Rücknahmen				-95.185,81	-0,17
Sonstige Verbindlichkeiten				-192,92	0,00
Summe sonstige Verbindlichkeiten				-577.487,68	-1,05
Fondsvermögen zum 31. März 2012		EUR		54.944.492,36	100,00

Eine Aufstellung der Bestandsveränderungen im Berichtszeitraum ist kostenlos bei SEB Asset Management S.A. erhältlich.

Die beigelegten Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichts.

Vermögensaufstellung zum 31. März 2012

SEB deLuxe - Multi Asset Balance

Gattungsbezeichnung	Bestand am 31.03.12	Währung	Kurs pro Stück	Kurswert in EUR	Anteil in % des Fondsvermögens
Amlich gehandelte Wertpapiere					
Investmentfonds					
Rohstofffonds					
Frankreich					
Lyxor ETF Commodities CRB	175.000	EUR	22,035	3.856.125,00	9,96
Summe Frankreich				3.856.125,00	9,96
Summe Rohstofffonds				3.856.125,00	9,96
Anleihefonds					
Österreich					
Raiffeisen-Europa-HighYieldFonds	10.000	EUR	198,450	1.984.500,00	5,13
Summe Österreich				1.984.500,00	5,13
Deutschland					
Metzler Euro Corporates-AI	2.600	EUR	121,870	316.862,00	0,82
Summe Deutschland				316.862,00	0,82
Irland					
BNY Mellon Global Funds plc - Mellon Emerging Markets Debt					
Local Currency Fund	1.500.000	EUR	1,231	1.846.650,00	4,77
iShares Barclays Capital Euro Corporate Bond	30.000	EUR	117,490	3.524.700,00	9,10
Summe Irland				5.371.350,00	13,87
Luxemburg					
Fidelity Funds - European High Yield Fund	130.000	EUR	14,730	1.914.900,00	4,95
Investec Global Strategy Fund Limited - Emerging Markets Local Crncy Debt Fund	35.000	EUR	28,950	1.013.250,00	2,62
Nordea 1 SICAV - European High Yield Bond Fund	90.000	EUR	22,090	1.988.100,00	5,14
Pictet - Emerging Local Currency Debt	7.000	EUR	146,840	1.027.880,00	2,65
Sparinvest SICAV - High Yield Value Bonds	13.000	EUR	153,650	1.997.450,00	5,16
Summe Luxemburg				7.941.580,00	20,52
Summe Anleihefonds				15.614.292,00	40,34
Aktienfonds					
Belgien					
Dexia Equities B - Belgium	2.800	EUR	411,310	1.151.668,00	2,97
Summe Belgien				1.151.668,00	2,97
Frankreich					
AMUNDI ETF MSCI EUROPE ENERGY	2.000	EUR	193,260	386.520,00	1,00
AMUNDI ETF MSCI EUROPE HEALTHCARE	6.400	EUR	121,120	775.168,00	2,00
AMUNDI ETF MSCI EUROPE INSURANCE	5.000	EUR	50,710	253.550,00	0,66
AMUNDI ETF MSCI EUROPE IT	8.500	EUR	50,200	426.700,00	1,10
AMUNDI ETF MSCI EUROPE TELECOM SERVICES	5.000	EUR	76,770	383.850,00	0,99
AMUNDI ETF MSCI EUROPE UTILITIES	3.000	EUR	127,020	381.060,00	0,98
AMUNDI ETF MSCI NETHERLANDS	11.000	EUR	102,770	1.130.470,00	2,92
AMUNDI ETF MSCI SWITZERLAND	8.300	EUR	146,680	1.217.444,00	3,15
AMUNDI ETF MSCI UK	9.000	EUR	128,380	1.155.420,00	2,99
Lyxor ETF Eastern Europe CECE EUR	23.000	EUR	16,835	387.205,00	1,00
Lyxor ETF South Africa FTSE JSE TOP 40 EUR	13.000	EUR	28,930	376.090,00	0,97
Lyxor ETF STOXX Europe 600 Media	23.000	EUR	17,000	391.000,00	1,01
SSgA Denmark Index Equity Fund	3.700	DKK	2.295,040	1.141.428,80	2,95
Summe Frankreich				8.405.905,80	21,72

SEB deLuxe - Multi Asset Balance

Gattungsbezeichnung	Bestand am 31.03.12	Währung	Kurs pro Stück	Kurswert in EUR	Anteil in % des Fondsvermögens
Irland					
iShares MSCI Taiwan	15.000	EUR	25,090	376.350,00	0,97
iShares MSCI Turkey	16.000	EUR	24,740	395.840,00	1,02
Source Markets Plc - Dow Jones STOXX 600 Optimised Personal & Household Goods	1.700	EUR	245,920	418.064,00	1,08
Source Markets Plc - Dow Jones STOXX 600 Optimised Retail Source ETF	3.400	EUR	117,000	397.800,00	1,03
Summe Irland				1.588.054,00	4,10
Luxemburg					
BNP Paribas L1 - Equity Indonesia	2.000	USD	255,490	383.710,72	0,99
db x-trackers - DJ STOXX Europe 600 ETF	8.500	EUR	45,500	386.750,00	1,00
db x-trackers - DJ STOXX Europe 600 Food & Beverage ETF	6.400	EUR	66,740	427.136,00	1,10
db x-trackers - MSCI Canada TRN Index ETF	33.000	EUR	34,320	1.132.560,00	2,93
db x-trackers - MSCI Japan TRN INDEX ETF	41.000	EUR	29,000	1.189.000,00	3,07
db x-trackers - MSCI Korea TRN INDEX ETF	9.000	EUR	44,090	396.810,00	1,03
db x-trackers - MSCI Russia Capped INDEX ETF	17.000	EUR	23,870	405.790,00	1,05
db x-trackers - MSCI USA TRN INDEX ETF	47.000	EUR	25,600	1.203.200,00	3,11
Fidelity Funds - Malaysia Fund	11.000	USD	46,510	384.183,81	0,99
Fidelity Funds - Thailand Fund	14.000	USD	40,940	430.403,61	1,11
Julius Baer Multistock - Northern Africa Fund	4.000	EUR	90,090	360.360,00	0,93
State Street Global Advisors SICAV - SSGA Emerging Markets Select Equity Fund	100.000	EUR	9,679	967.880,00	2,50
Summe Luxemburg				7.667.784,14	19,81
Summe Aktienfonds				18.813.411,94	48,60
Summe Investmentfonds		EUR		38.283.828,94	98,90
Summe amtlich gehandelte Wertpapiere		EUR		38.283.828,94	98,90
Summe Wertpapiervermögen		EUR		38.283.828,94	98,90
Devisenterminkontrakte					
Kauf	10.958.000 SEK Verkauf	1.220.770 EUR	15.06.12	15.265,07	0,04
Summe Devisenterminkontrakte (Summe nicht realisiertes Nettoergebnis)				15.265,07	0,04

SEB deLuxe - Multi Asset Balance

Gattungsbezeichnung	Währung	Kurswert in EUR	Anteil in % des Fondsvermögens
Bankguthaben			
Bankguthaben		274.957,91	0,71
Summe Bankguthaben		274.957,91	0,71
Sonstige Vermögensgegenstände			
Forderungen aus Wertpapierverkäufen		541.341,49	1,40
Forderungen aus Mittelzuflüssen		20.637,97	0,05
Sonstige Vermögensgegenstände		8.875,55	0,02
Summe sonstige Vermögensgegenstände		570.855,01	1,47
Sonstige Verbindlichkeiten			
Verwaltungsgebühr, Depotgebühr, Taxe d'abonnement		-53.169,83	-0,13
Verbindlichkeiten aus Wertpapierkäufen		-234.737,63	-0,61
Verbindlichkeiten aus Rücknahmen		-148.851,09	-0,38
Sonstige Verbindlichkeiten		-62,28	0,00
Summe sonstige Verbindlichkeiten		-436.820,83	-1,12
Fondsvermögen zum 31. März 2012	EUR	38.708.086,10	100,00

Eine Aufstellung der Bestandsveränderungen im Berichtszeitraum ist kostenlos bei SEB Asset Management S.A. erhältlich.

Die beigelegten Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichts.

Zusammensetzung des Fondsvermögens zum 31. März 2012

	SEB deLuxe - Multi Asset Defensive	SEB deLuxe - Multi Asset Defensive plus	SEB deLuxe - Multi Asset Balance	SEB deLuxe Konsolidiert
	EUR	EUR	EUR	EUR
Aktiva				
Wertpapierbestand zum Anschaffungswert	72.078.593,03	52.964.526,40	37.193.349,69	162.236.469,12
Nicht realisierter Wertgewinn	971.164,97	386.207,24	1.090.479,25	2.447.851,46
Wertpapierbestand zum Marktwert (Erläuterung 1)	73.049.758,00	53.350.733,64	38.283.828,94	164.684.320,58
Nicht realisierter Wertgewinn/-verlust aus				
Devisenterminkontrakten	679.801,18	12.489,67	15.265,07	707.555,92
Zins- u/o Dividendenansprüche	21,62	-	-	21,62
Bankguthaben	-3.921.608,38	-6.495.327,82	274.957,91	-10.141.978,29
Sonstige Vermögensgegenstände	9.375.447,34	8.654.084,55	570.855,01	18.600.386,90
Summe Aktiva	79.183.419,76	55.521.980,04	39.144.906,93	173.850.306,73
Passiva				
Sonstige Verbindlichkeiten	-1.599.023,26	-577.487,68	-436.820,83	-2.613.331,77
Summe Passiva	-1.599.023,26	-577.487,68	-436.820,83	-2.613.331,77
Fondsvermögen zum 31. März 2012	77.584.396,50	54.944.492,36	38.708.086,10	171.236.974,96
„C (EUR)“-Anteile im Umlauf zum 31. März 2012	402.126,5610	949.413,2120	655.695,7340	-
„C (H-NOK)“-Anteile im Umlauf zum 31. März 2012	100,0000	-	-	-
„C (H-SEK)“-Anteile im Umlauf zum 31. März 2012	4.811.864,7530	87.363,8750	91.171,8170	-
„ICC (EUR)“-Anteile im Umlauf zum 31. März 2012	18.810,0000	-	-	-
„ID (EUR)“-Anteile im Umlauf zum 31. März 2012	-	8.600,0000	-	-
Nettoinventarwert je „C (EUR)“-Anteil zum 31. März 2012	52,725	55,903	57,161	-
Nettoinventarwert je „C (H-NOK)“-Anteil zum 31. März 2012	102,144	-	-	-
Nettoinventarwert je „C (H-SEK)“-Anteil zum 31. März 2012	100,181	102,162	119,022	-
Nettoinventarwert je „IC (EUR)“-Anteil zum 31. März 2012	97,049	-	-	-
Nettoinventarwert je „ID (EUR)“-Anteil zum 31. März 2012	-	99,984	-	-

Die beigefügten Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichts.

Statistische Informationen zum 31. März 2012

	SEB deLuxe - Multi Asset Defensive	SEB deLuxe - Multi Asset Defensive plus	SEB deLuxe - Multi Asset Balance	SEB deLuxe Konsolidiert
	EUR	EUR	EUR	EUR
Anzahl im Umlauf befindliche „C (EUR)“-Anteile				
zum 31. März 2012	402.126,5610	949.413,2120	655.695,7340	–
zum 30. September 2011	433.780,2080	994.165,4920	687.858,8240	–
zum 30. September 2010	517.335,0590	973.753,3950	680.117,9700	–
Anzahl im Umlauf befindliche „C (H-NOK)“-Anteile				
zum 31. März 2012	100,0000	–	–	–
zum 30. September 2011	100,0000	–	–	–
zum 30. September 2010	100,0000	–	–	–
Anzahl im Umlauf befindliche „C (H-SEK)“-Anteile				
zum 31. März 2012	4.811.864,7530	87.363,8750	91.171,8170	–
zum 30. September 2011	6.971.380,3750	172.976,4440	65.983,8170	–
zum 30. September 2010	16.052.238,7690	**)195.976,4440	47.988,4490	–
Anzahl im Umlauf befindliche „IC (EUR)“-Anteile				
zum 31. März 2012	18.810,0000	–	–	–
zum 30. September 2011	*)50.000,0000	–	–	–
Anzahl im Umlauf befindliche „ID (EUR)“-Anteile				
zum 31. März 2012	–	8.600,0000	–	–
zum 30. September 2011	–	13.600,0000	–	–
zum 30. September 2010	–	***)30.260,0000	–	–
Fondsvermögen				
zum 31. März 2012	77.584.396,50	54.944.492,36	38.708.086,10	171.236.974,96
zum 30. September 2011	103.575.692,85	59.343.831,05	39.398.921,44	202.318.445,34
zum 30. September 2010	206.772.765,50	62.461.650,39	41.233.849,02	310.468.264,91
Nettoinventarwert je „C (EUR)“-Anteil				
zum 31. März 2012	52,725	55,903	57,161	–
zum 30. September 2011	53,2400	56,3600	56,0700	–
zum 30. September 2010	55,0500	58,5200	59,6800	–
Nettoinventarwert je „C (H-NOK)“-Anteil				
zum 31. März 2012	102,144	–	–	–
zum 30. September 2011	101,9600	–	–	–
zum 30. September 2010	103,2100	–	–	–
Nettoinventarwert je „C (H-SEK)“-Anteil				
zum 31. März 2012	100,181	102,162	119,022	–
zum 30. September 2011	100,0300	102,1900	115,8100	–
zum 30. September 2010	101,8100	105,1100	122,6800	–
Nettoinventarwert je „IC (EUR)“-Anteil				
zum 31. März 2012	97,049	–	–	–
zum 30. September 2011	*)97,6300	–	–	–
Nettoinventarwert je „ID (EUR)“-Anteil				
zum 31. März 2012	–	99,984	–	–
zum 30. September 2011	–	102,3500	–	–
zum 30. September 2010	–	106,6000	–	–

Die beigegefügte Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichts.

	SEB deLuxe - Multi Asset Defensive	SEB deLuxe - Multi Asset Defensive plus	SEB deLuxe - Multi Asset Balance	SEB deLuxe Konsolidiert
	EUR	EUR	EUR	EUR
Performance in % der „C (EUR)“-Anteile****)				
zum 31. März 2012	-1,0	-0,8	1,9	-
zum 30. September 2011	-3,3	-3,7	-6,0	-
zum 30. September 2010	2,7	6,1	8,3	-
Performance in % der „C (H- NOK)“-Anteile****)				
zum 31. März 2012	0,2	-	-	-
zum 30. September 2011	-1,2	-	-	-
zum 30. September 2010	3,2	-	-	-
Performance in % der „C (H- SEK)“-Anteile****)				
zum 31. März 2012	0,2	-	2,8	-
zum 30. September 2011	-1,7	-2,8	-5,6	-
zum 30. September 2010	1,8	5,1	8,3	-
Performance in % der „IC (EUR)“-Anteile****)				
zum 31. März 2012	-0,6	-	-	-
zum 30. September 2011	2,4	-	-	-
Performance in % der „ID (EUR)“-Anteile****)				
zum 31. März 2012	-	-2,3	-	-
zum 30. September 2011	-	-2,7	-	-
zum 30. September 2010	-	6,6	-	-

*) seit Auflegung der Anteilklasse am 16. November 2010 zu 100,00 EUR je Anteil

) seit Auflegung der Anteilklasse am 20. November 2009 zu 100,00 EUR je Anteil*) seit Neuberechnung der Anteilklasse am 15. Oktober 2009 zu 99,98 EUR je Anteil nach der vorübergehenden Aussetzung der Berechnung

****) Die Performance berechnet sich nach folgender Formel: $((NIW \text{ je Anteil zum } 31.03.2012)/(NIW \text{ je Anteil zum } 30.09.2011) - 1) * 100$

NIW = Nettoinventarwert

Seit dem Wechsel der Zentralverwaltung kann der NIW je Anteil auf drei Dezimalstellen gerundet werden. Vorher wurde der NIW je Anteil mit vier Dezimalstellen angegeben.

Die beigefügten Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichts.

Die Fonds seit ihrer Auflegung

Datum	Fondsvermögen in Mio. EUR	Zeichnungspreis je Anteil in EUR	Rücknahmepreis je Anteil in EUR	Index der Nettoinventarwerte (*)	Ertragsausschüttung je Anteil in EUR
SEB deLuxe - Multi Asset Defensive C (EUR)					
02.01.2001	Auflegung	50,50	50,00	100,0	Ertrag wird thesauriert
31.12.2001	63,0	52,34	51,82	103,6	-
31.12.2002	89,9	53,99	53,46	106,9	-
31.12.2003	103,6	55,60	55,05	110,1	-
31.12.2004	110,0	57,29	56,72	113,4	-
31.12.2005	80,9	58,81	58,24	116,5	-
30.09.2006	59,5	55,54	54,99	110,0	-
30.09.2007	43,3	54,99	54,45	108,9	-
30.09.2008	31,9	53,35	52,82	105,6	-
30.09.2009	31,1	54,15	53,61	107,2	-
30.09.2010	28,4	55,60	55,05	110,1	-
30.09.2011	23,1	53,77	53,24	106,5	-
31.03.2012	21,2	53,26	52,73	105,5	-
SEB deLuxe - Multi Asset Defensive C (H-NOK)					
06.04.2010	Auflegung	101,00	100,00	100,0	Ertrag wird thesauriert
30.09.2010	0,1	104,24	103,21	103,2	-
30.09.2011	-	102,98	101,96	102,0	-
31.03.2012	-	103,17	102,14	102,1	-
SEB deLuxe - Multi Asset Defensive C (H-SEK)					
06.04.2010	Auflegung	101,00	100,00	100,0	Ertrag wird thesauriert
30.09.2010	178,3	102,83	101,81	101,8	-
30.09.2011	75,6	101,03	100,03	100,0	-
31.03.2012	54,6	101,18	100,18	100,2	-
SEB deLuxe - Multi Asset Defensive IC (EUR)					
11.11.2010	Auflegung	101,00	100,00	100,0	Ertrag wird thesauriert
30.09.2011	4,9	98,61	97,63	97,4	-
31.03.2012	1,8	98,02	97,05	97,0	-

*) Grundlage: Anteilwert (Rücknahmepreis), kostenlose Reinvestition der Erträge (berechnet nach den Methoden des Bundesverbandes Deutscher Investment-Gesellschaften e.V. (BVI))

Die beigefügten Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichts.

Datum	Fondsvermögen in Mio. EUR	Zeichnungspreis je Anteil in EUR	Rücknahmepreis je Anteil in EUR	Index der Nettoinventarwerte (*)	Ertragsausschüttung je Anteil in EUR
SEB deLuxe - Multi Asset Defensive plus C (EUR)					
03.09.2001	Auflegung	50,50	50,00	100,0	Ertrag wird thesauriert
31.12.2001	4,0	51,79	51,28	102,6	-
31.12.2002	13,3	49,87	49,38	98,8	-
31.12.2003	25,5	53,03	52,50	105,0	-
31.12.2004	43,1	55,17	54,62	109,2	-
31.12.2005	39,6	59,85	59,26	118,5	-
30.09.2006	38,9	57,53	56,96	113,9	-
30.09.2007	32,2	58,00	57,43	114,9	-
30.09.2008	25,3	52,85	52,33	104,7	-
30.09.2009	40,1	57,90	55,14	110,3	-
30.09.2010	57,0	61,45	58,52	117,0	-
30.09.2011	56,0	59,18	56,36	112,7	-
31.03.2012	53,1	58,70	55,90	111,8	-
SEB deLuxe - Multi Asset Defensive plus C (H-SEK)					
01.10.2008	Auflegung	105,00	100,00	100,0	Ertrag wird thesauriert
30.09.2009	-	-	-	-	-
30.09.2010	2,2	110,37	105,11	105,1	-
30.09.2011	1,9	107,30	102,19	102,2	-
31.03.2012	1,0	107,27	102,16	102,2	-
SEB deLuxe - Multi Asset Defensive plus ID (EUR)					
20.11.2009	Auflegung	105,00	100,00	100,0	-
30.09.2010	3,2	111,93	106,60	106,6	1,1470
30.09.2011	1,4	107,47	102,35	102,4	-
31.03.2012	0,9	104,98	99,98	100,0	-

*) Grundlage: Anteilwert (Rücknahmepreis), kostenlose Reinvestition der Erträge (berechnet nach den Methoden des Bundesverbandes Deutscher Investment-Gesellschaften e.V. (BVI))

Die beigefügten Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichts.

Datum	Fondsvermögen in Mio. EUR	Zeichnungspreis je Anteil in EUR	Rücknahmepreis je Anteil in EUR	Index der Nettoinventarwerte (*)	Ertragsausschüttung je Anteil in EUR
SEB deLuxe - Multi Asset Balance C (EUR)					
02.01.2001	Auflegung	50,50	50,00	100,0	Ertrag wird thesauriert
31.12.2001	32,8	47,93	47,46	94,9	-
31.12.2002	37,1	43,53	43,10	86,2	-
31.12.2003	42,2	47,50	47,03	94,1	-
31.12.2004	46,7	49,68	49,19	98,4	-
31.12.2005	44,0	56,91	56,35	112,7	-
30.09.2006	39,7	55,40	54,85	109,7	-
30.09.2007	33,3	57,78	57,21	114,4	-
30.09.2008	22,6	49,41	48,92	97,8	-
30.09.2009	28,6	57,86	55,10	110,2	-
30.09.2010	40,6	62,66	59,68	119,4	-
30.09.2011	38,5	58,87	56,07	112,1	-
31.03.2012	37,5	60,02	57,16	114,3	-
SEB deLuxe - Multi Asset Balance C (H-SEK)					
01.10.2008	Auflegung	105,00	100,00	100,0	Ertrag wird thesauriert
30.09.2009	0,2	118,94	113,28	113,3	-
30.09.2010	0,6	128,81	122,68	122,7	-
30.09.2011	0,8	121,60	115,81	115,8	-
31.03.2012	1,2	124,97	119,02	119,0	-

*) Grundlage: Anteilwert (Rücknahmepreis), kostenlose Reinvestition der Erträge (berechnet nach den Methoden des Bundesverbandes Deutscher Investment-Gesellschaften e.V. (BVI))

Die beigefügten Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichts.

Zusätzliche Informationen zu gezahlten Ausgabeaufschlägen, Rücknahme- und Verwaltungsgebühren

SEB deluxe – Multi Asset Defensive

ISIN-Code	Fondsname	Verwaltungsgebühr in %
LU0568620131	Amundi Funds - Money Market Euro	0,0010
FR0010092528	BNP Paribas Money Prime Euro	0,0025
IE00B11YFJ18	BNY Mellon Global Funds plc - Mellon Emerging Markets Debt Local Currency Fund	0,0100
LU0099730524	DWS Institutional - Money Plus	0,0150
LU0346390270	Fidelity Funds - European High Yield Fund	-
IE0005023910	Institutional Cash Series Plc - Institutional Euro Liquidity Fund	0,0020
LU0141799097	Nordea 1 SICAV - European High Yield Bond Fund	0,0050
LU0280437160	Pictet - Emerging Local Currency Debt	0,0060
AT0000765599	Raiffeisen-Europa-HighYieldFonds	0,0150
LU0258535045	Sparinvest SICAV - High Yield Value Bonds	0,0065

SEB deluxe – Multi Asset Defensive plus

ISIN-Code	Fondsname	Verwaltungsgebühr in %
FR0010688192	AMUNDI ETF MSCI EUROPE HEALTHCARE	0,0025
FR0010713768	AMUNDI ETF MSCI EUROPE IT	0,0025
FR0010713735	AMUNDI ETF MSCI EUROPE TELECOM SERVICES	0,0025
FR0010688234	AMUNDI ETF MSCI EUROPE UTILITIES	0,0025
FR0010655753	AMUNDI ETF MSCI SWITZERLAND	0,0025
LU0568620131	Amundi Funds - Money Market Euro	0,0010
FR0010092528	BNP Paribas Money Prime Euro	0,0025
LU0292105359	db x-trackers - DJ STOXX Europe 600 Food & Beverage ETF	0,0030
LU0274209740	db x-trackers - MSCI Japan TRN INDEX ETF	0,0050
LU0290356871	db x-trackers II - iBoxx EUR Sovereigns Eurozone 1-3 Total Return Index ETF	0,0015
BE0942851115	Dexia Equities B - Belgium	0,0150
LU0099730524	DWS Institutional - Money Plus	0,0150
LU0346390270	Fidelity Funds - European High Yield Fund	-
IE00B3F81R35	iShares Barclays Capital Euro Corporate Bond	0,2000
LU0303756612	Julius Baer Multistock - Northern Africa Fund	0,0085
FR0010270033	Lyxor ETF Commodities CRB	0,0035
FR0010344929	Lyxor ETF STOXX Europe 600 Media	0,3000
DE000A0RBZB5	Metzler Euro Corporates-AI	0,3000
LU0141799097	Nordea 1 SICAV - European High Yield Bond Fund	0,0050
LU0128472205	Pictet - EUR Corporate Bonds	0,0040
AT0000765599	Raiffeisen-Europa-HighYieldFonds	0,0150
IE00B5MTZ595	Source Markets Plc - Dow Jones STOXX 600 Optimised Personal & Household Goods	-
IE00B5MTZM66	Source Markets Plc - Dow Jones STOXX 600 Optimised Retail Source ETF	0,0030
LU0258535045	Sparinvest SICAV - High Yield Value Bonds	0,0065
FR0010587998	SSgA Denmark Index Equity Fund	0,0030
LU0455263052	Standard Life - European Corporate Bonds	0,5000
LU0379088940	State Street Global Advisors SICAV - SSGA Emerging Markets Select Equity Fund	-

Die beigefügten Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichts.

SEB deluxe – Multi Asset Balance

ISIN-Code	Fondsname	Verwaltungsgebühr in %
FR0010688192	AMUNDI ETF MSCI EUROPE HEALTHCARE	0,0025
FR0010688226	AMUNDI ETF MSCI EUROPE INSURANCE	0,0025
FR0010688234	AMUNDI ETF MSCI EUROPE UTILITIES	0,0025
FR0010713768	AMUNDI ETF MSCI EUROPE IT	0,0025
FR0010713735	AMUNDI ETF MSCI EUROPE TELECOM SERVICES	0,0025
FR0010655753	AMUNDI ETF MSCI SWITZERLAND	0,0025
FR0010930644	AMUNDI ETF MSCI EUROPE ENERGY	0,0025
FR0010688259	AMUNDI ETF MSCI NETHERLANDS	0,0025
FR0010655761	AMUNDI ETF MSCI UK	0,0025
LU0291300431	BNP Paribas L1 - Equity Indonesia	0,0080
IE00B11YFJ18	BNY Mellon Global Funds plc - Mellon Emerging Markets Debt Local Currency Fund	0,0100
LU0292105359	db x-trackers - DJ STOXX Europe 600 Food & Beverage ETF	0,0030
LU0328475792	db x-trackers - DJ STOXX Europe 600 ETF	0,0020
LU0476289540	db x-trackers - MSCI Canada TRN Index ETF	0,0015
LU0274209740	db x-trackers - MSCI Japan TRN INDEX ETF	0,0050
LU0292100046	db x-trackers - MSCI Korea TRN INDEX ETF	0,0065
LU0322252502	db x-trackers - MSCI Russia Capped INDEX ETF	0,0065
LU0274210672	db x-trackers - MSCI USA TRN INDEX ETF	0,0030
BE0942851115	Dexia Equities B - Belgium	0,0150
LU0346390270	Fidelity Funds - European High Yield Fund	-
LU0048587868	Fidelity Funds - Malaysia Fund	0,0150
LU0048621477	Fidelity Funds - Thailand Fund	0,0150
LU0438164971	Investec Global Strategy Fund Limited - Emerging Markets Local Crncy Debt Fund	0,0075
IE00B3F81R35	iShares Barclays Capital Euro Corporate Bond	0,2000
DE000A0HG2K5	iShares MSCI Taiwan	-
DE000A0LGQN1	iShares MSCI Turkey	-
LU0303756612	Julius Baer Multistock - Northern Africa Fund	0,0085
FR0010270033	Lyxor ETF Commodities CRB	0,0035
FR0010204073	Lyxor ETF Eastern Europe CECE EUR	0,0050
FR0010464446	Lyxor ETF South Africa FTSE JSE TOP 40 EUR	0,0065
FR0010344929	Lyxor ETF STOXX Europe 600 Media	0,3000
DE000A0RBZB5	Metzler Euro Corporates-AI	0,3000
LU0141799097	Nordea 1 SICAV - European High Yield Bond Fund	0,0050
LU0280437160	Pictet - Emerging Local Currency Debt	0,0060
AT0000765599	Raiffeisen-Europa-HighYieldFonds	0,0150
LU0258535045	Sparinvest SICAV - High Yield Value Bonds	0,0065
IE00B5MTZ595	Source Markets Plc - Dow Jones STOXX 600 Optimised Personal & Household Goods	-
IE00B5MTZM66	Source Markets Plc - Dow Jones STOXX 600 Optimised Retail Source ETF	0,0030
FR0010587998	SSgA Denmark Index Equity Fund	0,0030
LU0379088940	State Street Global Advisors SICAV - SSGA Emerging Markets Select Equity Fund	-

Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgabeaufschläge und Rücknahmegebühren gezahlt.

Die beigefügten Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichts.

Erläuterungen zum Halbjahresbericht zum 31. März 2012

Erläuterung 1 Wichtigste Grundsätze der Rechnungslegung

Der Abschluss wurde in Übereinstimmung mit den luxemburgischen Vorschriften betreffend Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren erstellt.

Anlagen

a) Übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die zum amtlichen Handel an der Börse zugelassen sind, werden zum letzten verfügbaren Kurs bewertet.

b) Übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die nicht zum amtlichen Handel an einer Börse zugelassen sind, aber an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden, werden zu einem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs zur Zeit der Bewertung sein darf und den die Verwaltungsgesellschaft als einen angemessenen Marktpreis erachtet.

c) Übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die an mehreren Börsen notiert sind oder an mehreren Märkten gehandelt werden, werden auf Basis des letzten verfügbaren Kurses des Hauptmarktes der betreffenden Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente bewertet, es sei denn, diese Preise wären nicht repräsentativ.

d) Falls solche Kurse nicht marktgerecht sind oder im Falle von Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten, die nicht zu den vorstehend unter a), b) und c) genannten gehören und für die es keine Festkurse gibt, werden diese Wertpapiere und Geldmarktinstrumente ebenso wie andere Vermögenswerte zum jeweiligen Marktwert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, vom Abschlussprüfer nachprüfaren Bewertungsregeln festlegt.

e) Die flüssigen Mittel werden nach ihrem Nennwert zuzüglich aller aufgelaufenen Zinsen bewertet.

f) Finanzinstrumente, die nicht an der Terminbörse, sondern auf einem regulierten Markt gehandelt werden, werden zu ihrem Abrechnungswert bewertet, wie er durch die Verwaltungsgesellschaft im Einklang mit allgemein anerkannten Grundsätzen unter Berücksichtigung der Grundsätze einer ordnungsmäßigen Rechnungslegung, der üblichen, dem Markt entsprechenden Praktiken und der Interessen der Anteilhaber festgelegt wird, jedoch unter der Voraussetzung, dass die oben genannten Grundsätze allgemein anerkannten Regeln einer Bewertung entsprechen, die vom Abschlussprüfer nachkontrolliert werden können.

g) Anteile oder Aktien von OGA(W) werden zu ihrem letzten verfügbaren Nettoinventarwert bewertet.

Sollten außergewöhnliche Umstände eintreten, welche eine Bewertung in Übereinstimmung mit den oben aufgeführten Kriterien unmöglich oder unsachgerecht machen, ist die Verwaltungsgesellschaft berechtigt, zeitweilig andere allgemein anerkannte Bewertungsregeln anzuwenden, die von ihr in gutem Glauben festgelegt werden und vom Wirtschaftsprüfer nachgeprüft werden können, um eine angemessene Bewertung des Fondsvermögens zu ermöglichen.

Entstandene Preisanstiege oder -minderungen werden auf Grundlage der durchschnittlichen Einstandspreise berechnet. Die Einstandspreise von Wertpapieren, deren Preis nicht in der Basiswährung des Fonds ausgedrückt ist, werden auf Grundlage des am Tag des Kaufs geltenden Wechselkurses berechnet.

Devisenterminkontrakte werden zum letzten verfügbaren Devisenterminkurs bewertet.

Ergebnisse aus Wertpapierverkäufen werden mit der Methode der Bewertung zu Durchschnittspreisen festgestellt.

Währungsumrechnung:

Alle Vermögenswerte, die auf eine andere Währung als die Währung des entsprechenden Teilfonds lauten, werden zu dem letzten verfügbaren durchschnittlichen Wechselkurs in die Währung umgerechnet.

Konten werden für jeden Teilfonds in der Währung geführt, in der der Nettoinventarwert je Anteil, auf den er sich bezieht, ausgedrückt wird (die Bilanzierungswährung).

Transaktionen, die in einer anderen Währung als der Bilanzierungswährung vorgenommen werden, werden auf der Basis der Wechselkurse verbucht, die an dem Datum ihres Abschlusses oder ihrer Zuordnung zu dem Teilfonds gültig waren.

Aktiva und Passiva, die in einer anderen Währung als der Bilanzierungswährung ausgedrückt werden, werden auf der Basis der Wechselkurse umgerechnet, die am Bilanzstichtag gültig sind.

Der Abschluss der Gesellschaft setzt sich aus den Abschlüssen der verschiedenen Teilfonds zusammen, die ggf. zu dem am Bilanzstichtag geltenden Wechselkurs in EUR umgerechnet werden.

Zum 31. März 2012 galten folgende Wechselkurse:

1 DKK	=	0,134418	EUR	1 GBP	=	1,199800	EUR
1 HKD	=	0,096719	EUR	1 NOK	=	0,131648	EUR
1 SEK	=	0,113172	EUR	1 PLN	=	0,240776	EUR
1 USD	=	0,750931	EUR				

Erträge:

Dividenden werden an ihrem Ex-Tag erfasst. Zinserträge werden auf einer periodengerechten Basis berücksichtigt.

Erläuterung 2 Verwaltungsgebühr

Als Entgelt für ihre Dienstleistungen hat die Verwaltungsgesellschaft Anspruch auf eine Gebühr, die sich nach den täglich ermittelten Nettoinventarwerten richtet. Die Gebühr wird am Ende jedes Monats gezahlt und basiert auf dem durchschnittlichen Nettovermögen des Fonds. Zurzeit gelten folgende Verwaltungsgebühren der Teilfonds:

- SEB deLuxe - Multi Asset Defensive: (max. 1,0%)	„C (EUR)“-Anteile	1,0%
- SEB deLuxe - Multi Asset Defensive: (max. 0,3%)	„IC (EUR)“- „C (H-NOK)“- und „C (H-SEK)“-Anteile	0,3%
- SEB deLuxe - Multi Asset Defensive plus: (max. 1,5%)	„C (EUR)“- und „C (H-SEK)“-Anteile	1,5%
- SEB deLuxe - Multi Asset Defensive plus: (max. 0,75%)	„ID (EUR)“-Anteile	0,55%
- SEB deLuxe - Multi Asset Balance: (max. 1,5%)	„C (EUR)“- und „C (H-SEK)“-Anteile	1,5%
- SEB deLuxe - Multi Asset Balance: (max. 0,75%)	„ID (EUR)“-Anteile	0,55%

Diese Gebühr deckt im Wesentlichen die Kosten der Zentralverwaltung, des Fondsmanagers, der Vertriebsstelle und der Depotbank ab.

Erläuterung 3 Erfolgsabhängige Gebühr

Darüber hinaus erhält die Verwaltungsgesellschaft außerdem eine jährliche erfolgsabhängige Vergütung („Erfolgsabhängige Gebühr“). Diese beträgt 20% („C“-Anteile) bzw. bis zu 10% („I“-Anteile) des Betrags, um den die jährliche Steigerung des Nettoinventarwertes je Anteil die Benchmark des jeweiligen Teilfonds am Ende des Kalenderjahrs übertrifft. Die Verwaltungsgebühr und die Depotgebühr werden von dieser Benchmark abgezogen.

Für die Anteilklassen SEB deLuxe - Multi Asset Defensive C (EUR), SEB deLuxe - Multi Asset Defensive plus C (EUR) und ID (EUR) sowie SEB deLuxe - Multi Asset Balance C (EUR) gilt außerdem das High-Watermark-Prinzip, wobei der EURIBOR-Index als risikolose Rate für die Berechnung der positiven Überschussrendite zugrunde gelegt wird.

Für die Anteilklassen SEB deLuxe - Multi Asset Defensive plus C (H-SEK) und SEB deLuxe - Multi Asset Balance ID (EUR) und C (H-SEK) wird der dreimonatige Treasury Bill Return Index in der Referenzwährung der jeweiligen Anteilklasse als risikolose Rate für die Berechnung der positiven Überschussrendite zugrunde gelegt. Diese Anteilklassen wenden ebenfalls das High-Watermark-Prinzip an.

Erläuterung 4 Besteuerung

Der Fonds unterliegt in Luxemburg einer Zeichnungssteuer (Taxe d'abonnement) von 0,05% seines NIW pro Jahr, die vierteljährlich zahlbar ist und sich nach dem Wert der gesamten Nettovermögen der Teilfonds am Ende des jeweiligen Kalenderquartals richtet. Anlagen eines Teilfonds in Anteilen oder Aktien eines anderen luxemburgischen Organismus für gemeinsame Anlagen, die ebenfalls der Taxe d'abonnement unterliegen, werden nicht in dem NIW des Teilfonds berücksichtigt, der die Berechnungsgrundlage dieser vom Teilfonds abzuführenden Steuer darstellt.

In Luxemburg sind weder eine Stempelsteuer noch andere Steuern auf die Ausgabe von Anteilen zu zahlen.

Zinsen, Dividenden und sonstige Erträge, die der Fonds beim Verkauf von Wertpapieren nicht-luxemburgischer Emittenten erzielt, können in den Staaten, aus denen der Ertrag stammt, Quellen- oder sonstigen Steuern unterliegen.

Erläuterung 5 Depotgebühr

Der Depotbank steht für die Verwahrung und das Halten der ihr anvertrauten Vermögenswerte des Fonds eine Gebühr zu. Die Depotgebühr beinhaltet die regelmäßig anfallenden Depotbankgebühren. Die Depotgebühr ist aus der Verwaltungsgebühr zu zahlen. Darüber hinaus erhält die Depotbank für jede Transaktion, die sie im Auftrag der Verwaltungsgesellschaft durchführt, eine Bearbeitungsgebühr.

Erläuterung 6 Bestandsveränderung

Eine Aufstellung der Bestandsveränderungen während der Rechnungsperiode ist kostenlos bei SEB Asset Management S.A. erhältlich.

Erläuterung 8 Wichtige Ereignisse

Auslagerung der Zentralverwaltung an The Bank of New York Mellon (Luxembourg) S.A.

Im Dezember 2010 informierte die Verwaltungsgesellschaft die Anleger über die Änderungen im Zusammenhang mit der Übertragung der Funktion der Administrations- und der Zahlstelle an The Bank of New York Mellon (Luxembourg) S.A. 2-4, rue Eugène Ruppert, L-2453 Luxemburg. Diese Gesellschaft wurde am 15. Dezember 1998 als „société anonyme“ in Luxemburg gegründet und ist eine indirekte hundertprozentige Tochtergesellschaft von The Bank of New York Mellon Corporation. Sie ist beim Handels- und Gesellschaftsregister Luxemburg unter der Handelsregisternummer B 67654 eingetragen.

Der erste Teil der Auslagerung wurde mit der Übertragung der Funktion der Register-, Transfer- und Zahlstelle an The Bank of New York Mellon (Luxembourg) S.A am 16. Mai 2011 erfolgreich durchgeführt.

Der zweite Teil der Auslagerung, die Übertragung der Funktion der Administrationsstelle an The Bank of New York Mellon (Luxembourg) S.A., wurde am 5. Dezember 2011 erfolgreich durchgeführt.

Wichtige Informationen im Zusammenhang mit der Änderung der Zentralverwaltung.

Bewertungstag

Aus Gründen der Einheitlichkeit wird für alle Fonds ein Bewertungstag festgelegt, der einem Bankgeschäftstag in Luxemburg entspricht, mit Ausnahme des 24. Dezembers.

Auftragsannahmefrist

Aus Gründen der Harmonisierung der Verwaltung der Fonds wird die Annahmefrist für Kundenaufträge an Bankgeschäftstagen auf 15.30 Uhr (MEZ) festgelegt.

Der Nettoinventarwert eines Anteils kann auf drei Dezimalstellen einer Recheneinheit auf- oder abgerundet werden.

Erläuterung 7 Ereignisse nach dem Abschlusstichtag

Verlegung des Sitzes der Gesellschaft, der Verwaltungsgesellschaft und der Depotbank mit Wirkung vom 1. April 2012 an folgende Adresse: 4, rue Peternelchen, L-2370 Howald, Luxemburg.

Informationen zur „EU-Zinsbesteuerungsrichtlinie“

Am 3. Juni 2003 hat der Rat der Europäischen Union die Richtlinie des Rates 2003/48/EG im Bereich der Besteuerung von Zinserträgen in der Form von Zinszahlungen verabschiedet (die „Zinsrichtlinie“). Nach dieser Richtlinie müssen Mitgliedstaaten der Europäischen Union (die „Mitgliedstaaten“) den Steuerbehörden anderer Mitgliedstaaten nähere Angaben über Zinszahlungen oder Zahlungen von ähnlichen Kapitalerträgen machen, die von einer in ihrem Zuständigkeitsbereich ansässigen Person an eine in dem jeweils anderen Mitgliedstaat ansässige Person getätigt werden. In Bezug auf derartige Zahlungen haben Österreich, Belgien und das Großherzogtum Luxemburg stattdessen für einen Übergangszeitraum ein Quellensteuerverfahren gewählt. Mit dem luxemburgischen Gesetz vom 21. Juni 2005 wurde die Zinsbesteuerungsrichtlinie in luxemburgisches Recht umgesetzt (das „Zinsbesteuerungsgesetz“). Gemäß dem Zinsbesteuerungsgesetz lag der geltende Quellensteuersatz vom 1. Juli 2005 bis zum 30. Juni 2008 bei 15% und vom 1. Juli 2008 bis zum 30. Juni 2011 bei 20%. Seit Juli 2011 beträgt er 35%. Artikel 9 des Zinsbesteuerungsgesetzes sieht vor, dass keine Quellensteuer einbehalten wird, wenn der wirtschaftliche Eigentümer die Zahlstelle ausdrücklich ermächtigt, Auskünfte gemäß den Bestimmungen des Zinsbesteuerungsgesetzes zu erteilen.

Ausgeschüttete Dividenden eines Teilfonds unterliegen der EU-Zinsbesteuerungsrichtlinie („Richtlinie“), wenn mehr als 15% des Teilfondsvermögens in zinstragende Wertpapiere gemäß dem Zinsbesteuerungsgesetz investiert werden. Die bei Anteilsrückgaben vereinnahmten Zinserträge unterliegen ebenfalls der Zinsbesteuerungsrichtlinie, wenn mehr als 40% des Teilfondsvermögens in zinstragende Wertpapiere gemäß der Richtlinie investiert werden. Per 1. Januar 2011 wurde die Anwendungsschwelle für die EU-Zinsbesteuerungsrichtlinie direkt von 40% auf 25% gesenkt.

Die Ermittlung des Anteils an zinstragenden Wertpapieren wurde auf Basis eines Asset-Tests durchgeführt. Stichtage für diesen Asset-Test waren der 31. März 2011 und der 30. September 2011. Die Ermittlung des durchschnittlichen Anteils an zinstragenden Wertpapieren eines jeden Fonds ergibt folgendes Ergebnis:

SEB deLuxe - Multi Asset Defensive:	94,45%
SEB deLuxe - Multi Asset Defensive plus:	78,98%
SEB deLuxe - Multi Asset Balance:	60,50%

Daher unterliegen der SEB deLuxe - Multi Asset Defensive, der SEB deluxe - Multi Asset Defensive Plus und der SEB deLuxe - Multi Asset Balance im Zeitraum vom 1. Mai 2012 bis zum 30. April 2013 der Richtlinie, sowohl in Bezug auf die bei Dividendenausschüttungen erhaltenen Zinserträge als auch in Bezug auf die bei der Rücknahme (beim Verkauf) von Anteilen erhaltenen Zinserträge.

